

über die Sitzung des Feuerwehrausschusses (FW-J-04-2023) am Donnerstag,  
02.11.2023, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:35 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzende/r**

Herr Uwe Fecht

**Mitglieder**

Frau Erika Focken

Herr Bernhard Gathen

Herr Johann Hasselder

Herr Ralf Meyer

Herr Holger Schulte

Frau Christa van Rüschen

**Beratendes Mitglied**

Herr Gerold Zwick

**Von der Verwaltung**

Frau Rena Broers

Herr Christoph Busboom

Herr Ralf Möhlmann

**Gäste**

versch. Mitglieder der Feuerwehren  
Jümme

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2023**
4. **Allgemeiner Sachstand Feuerwehren**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung Budgetplanung der Feuerwehren der Samtgemeinde Jümme 2024 DS-J-17-0249**
6. **Sachstand Feuerwehrhaus Detern-Stickhausen-Velde**
7. **Sachstand Ausschreibung Sonderfahrzeug Amdorf-Neuburg und Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen DS-J-17-0252**
8. **Sachstand Ausschreibung MTF für Detern-Stickhausen-Velde**
9. **Sachstand Ausschreibung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) und Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen**
10. **Sachstand Sirenenförderung**
11. **Sachstand Anschaffungen im Bereich Katastrophenschutz für das**

## **Rathaus**

### **12. Anträge und Anfragen**

#### **Zu den Tagesordnungspunkten:**

##### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Fecht begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der mit der Einladung übersandten Fassung einstimmig festgestellt.

#### **3. Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2023**

Das Protokoll vom 02.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Allgemeiner Sachstand Feuerwehren**

Seitens der Verwaltung wird folgendes berichtet, dass das Feuerwehrwesen inklusive der 5 Ortswehren in Jümme (Amdorf-Neuburg, Detern-Stickhausen-Velde, Filsum, Lammertsfehn und Nortmoor) derzeit grundsätzlich gut aufgestellt ist. In Detern, Filsum und Nortmoor gibt es jeweils eine Jugendfeuerwehr, um den Nachwuchs zu fördern; in Nortmoor besteht zusätzlich eine Kinderfeuerwehr. Eckpfeiler der Feuerwehren ist der ehrenamtliche Einsatz der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Die Tagesverfügbarkeit hat sich im Laufe der Jahre durch das veränderte Arbeitsleben verändert. Es ist vor dem Hintergrund Sorge zu tragen, dass die Besetzung ausreichend ist. Die tatsächliche Personalstärke in Filsum liegt nennenswert unter der Sollstärke (etwa 1/3). Dies wurde auch bereits im Zuge der Feuerwehrbedarfsplanung festgestellt. Daraufhin wurde der Empfehlung gefolgt und in 2020 wieder eine Jugendfeuerwehr Filsum installiert.

Über Werbemaßnahmen sollten Bürgerinnen und Bürger für die Wehren geworben werden. Auf dem Jümmetag wurden Flyer, die zu einer ehrenamtlichen Mitwirkung im Feuerwehrwesen aufrufen, verteilt..

#### **5. Beratung und Beschlussempfehlung Budgetplanung der Feuerwehren der Samtgemeinde Jümme 2024 DS-J-17-0249**

Dem Ausschuss liegt mit der Drucksache DS-J-17-0249 das für die Feuerwehren geplante Budget 2024 sowie die Ergebnisrechnung 2022 und die Erläuterung zur Ergebnisrechnung vor. Der Budgetplan sieht in Summe Aufwendungen in Höhe von 96.493,00 Euro vor.

Ein vollständiges Bild über die Einnahmen und Aufwendungen gibt die abgeschlossene Jahresrechnung 2022, die mit einem Defizit von rund 195.000 Euro abschließt, und ebenfalls zur Information der Drucksache beigelegt ist.

Die Budgetplanung wird erläutert. Es wird mitgeteilt, dass einige Positionen in das Jahr 2025 verschoben wurden, um das Jahr 2024 ein wenig zu entlasten.

Ratsfrau van Rüschen weist darauf hin, dass möglicherweise für die für 2025 geplanten Faltpavillons für die Jugendfeuerwehren ein Zuschuss beispielsweise über den Regionalfonds der Raiffeisen-Volksbank oder über Prämiensparen beantragt werden kann.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt einstimmig, den Budgetplan gemäß Drucksache für das Jahr 2024 zu beschließen.

#### 6. Sachstand Feuerwehrhaus Detern-Stickhausen-Velde

Die Arbeitsgruppe hat sich mehrfach getroffen. Es handelt sich bei dem Bau des neuen Feuerwehrhauses um die größte Maßnahme seit langer Zeit für die Samtgemeinde Jümme. Es gibt verschiedene Lösungsansätze die noch nicht öffentlich besprochen werden können, an denen aber weitergearbeitet wird. Zu gegebener Zeit wird die Thematik in die öffentliche Gremienbehandlung gegeben.

Der Feuerwehrausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### 7. Sachstand Ausschreibung Sonderfahrzeug Amdorf-Neuburg und Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen DS-J-17-0252

Die bestehenden Varianten für ein Sonderfahrzeug der Ortswehr Amdorf-Neuburg wurden in der Drucksache DS-J-17-0123 in aller Ausführlichkeit dargestellt. Die von der Ortswehr Amdorf-Neuburg favorisierte und letztlich zur Ausschreibung beschlossene Variante bezüglich eines Vorausrüstwagens mit ergänzendem Tragkraftspritzenanhänger wurde durch die KWL öffentlich ausgeschrieben. Für die ausgeschriebene Leistung gingen – trotz Fristverlängerung und telefonischer Kontaktaufnahme im Zuge der Ausschreibung – keine Angebote ein, auch nicht von den zuvor von der Ortswehr eingebundenen Anbietern.

Vor diesem Hintergrund ist über die Sachlage und das auszuschreibende Leistungsverzeichnis erneut zu beraten und zu entscheiden. Die gebildete Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeindebrandmeister und Stellvertreter, Ortsbrandmeister und Stellvertreter, Fachausschussvorsitzendem und Verwaltung, hat sich angesichts der neuen Sachlage beraten. Die Ortswehr präferiert unter den gegebenen Umständen für eine Abgabe des westlichen Gemeindegebietes (jenseits der Leda) an die Stadt Leer, um ein Standardfahrzeug für die Ortswehr anschaffen zu können, welches die Amdorfer Brücke nicht queren kann. In diesem Falle wären Abstimmungen mit der Stadt Leer vonnöten.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt einstimmig, dass für die Fahrzeugmodelle KLF (Kleinlöschfahrzeug), MLF (Mittleres Löschfahrzeug) und TSF-W (Tragekraftspritzenfahrzeug Wasser) Richtpreisangebote eingeholt und Abstimmungsgespräche mit der Stadt Leer geführt werden. Mit den entsprechenden Informationen erfolgt eine Beratung über das weitere Vorgehen im Samtgemeindeausschuss.

#### 8. Sachstand Ausschreibung MTF für Detern-Stickhausen-Velde

Es wird darüber informiert, dass die Ausschreibung des Fahrzeuges derzeit läuft. Voraussichtlich werden bis zur Samtgemeindeausschuss-Sitzung die Angebote vorliegen.

Der Feuerwehrausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

9. Sachstand Ausschreibung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) und Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen

Bereits im Samtgemeindeausschuss wurde beschlossen, dass das Fahrzeug mit einem Verbrennungsmotor und als Einraumlösung angeschafft werden soll. Kürzlich fand ein Besichtigungstermin bei der Firma BOS im Emsland statt, diese Firma hat sich spezialisiert auf den Bau von Einsatzleitwagen. Seitens der gebildeten Arbeitsgruppe wird vorgeschlagen, dass ein Leistungsverzeichnis erstellt wird, auf dessen Basis die KWL die Ausschreibung des ELW (als Einraumlösung mit Verbrennungsmotor) durchführen kann.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig die oben genannte Vorgehensweise.

10. Sachstand Sirenenförderung

Das Sirenenförderprogramm wurde für die Wehren Detern-Stickhausen-Velde, Filsum und Nortmoor beantragt. Ursprünglich war eine Lieferung bis zum 31.12.2023 vereinbart worden. Seitens des Lieferanten wurde zunächst mitgeteilt, dass eine Lieferung erst 2024 möglich wäre. Es wurde abgeklärt, dass dieser Lieferzeitraum förderunschädlich sei. Nun wurde vom Lieferanten mitgeteilt, dass eine Lieferung 2024 nicht mehr möglich ist und es wurde ein Alternativprodukt angeboten. Hier wäre eine Lieferung bis zum 31.03.2024 möglich. Dieses Angebot muss jetzt mit dem Kreisfunkmeister und der Vergabestelle des Landkreises Leer abgeklärt werden.

Der Feuerwehrausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

11. Sachstand Anschaffungen im Bereich Katastrophenschutz für das Rathaus

Der Samtgemeindeausschuss hat bereits beschlossen, dass 30.000,00 € im Haushaltsplan 2024 für den Katastrophenschutz aufgenommen werden sollen. Nach Verabschiedung des Haushalts gelangt die Thematik hinsichtlich der konkreten Anschaffungen (Notstromaggregat, gesicherte Kommunikation in Gefahrenlagen) in die Beratung.

Der Feuerwehrausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

12. Anträge und Anfragen

- Es wird erfragt, wer für den Katastrophenschutz zuständig ist. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass zunächst die Kommunen für die Gefahrenabwehr zuständig sind. Die Samtgemeinde Jümme hat diesbezüglich einen Gefahrenabwehrplan mit grundlegenden Handlungsstrukturen festgeschrieben, welcher mit dem Landkreis abgestimmt ist. Jede Gemeinde ist gehalten, sogenannte Leuchttürme zu schaffen, die in Gefahrensituationen Anlaufpunkte sind, in dem der zuständige Stab arbeitet, Kommunikationsströme gesichert sind, Versorgungsmöglichkeiten bestehen usw. Im Jümmegebiet bietet das zentrale gelegene und räumlich (Verwaltungstrakt, Sitzungsräume, Saal, Küche) und technisch gut ausgestattete Rathaus hierfür die besten Bedingungen. Sollte eine Gefahrenlage sich ausweiten, sodass die einzelne Kommune dieser Lage nicht Herr werden kann, ist es an dem Landkreis, den Katastrophenschutzfall auszurufen. Dann wechselt die Zuständigkeit zum Landkreis.

- Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass ein Termin mit dem Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Jümme e.V. stattgefunden hat. Für den Verein ist ein Neustart notwendig. Alle Interessierten sind am 04.12.2023 um 20.00 Uhr ins Rathaus eingeladen, um die Weiterführung vorzubereiten. Im Januar 2024 soll dann die Jahreshauptversammlung stattfinden, in der möglichst Vorstandswahlen stattfinden und die Vereinsarbeit wieder aktiviert werden kann.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

[Fecht]

[Busboom]

[Broers]